

E 21. Juni 2024

BG-Nr. 2024 - 134

Stadtbauamt  
Baubewilligungen  
Rathausgasse 1  
5000 Aarau

Kantonsspital Aarau AG  
Tellstrasse 25, 5001 Aarau

**Geschäftsführung**  
Dr. Daniel Lüscher  
Verwaltungsratspräsident, CEO a.i.

Direkt +41 62 838 94 20  
ceo-office@ksa.ch

ksa.ch

20. Juni 2024

#### Projektanpassung Dreiklang: Frühzeitiger Ausbau 4. OG als Bettengeschoss

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Baubewilligung für den Zentralbau Dreiklang vom 29. März 2021 war der Ausbau des 4. Obergeschosses temporär – obwohl von unserer internen Planung immer als zusätzliches Bettengeschoss geplant – lediglich im Edelrohbau vorgesehen. Aufgrund der unverändert hohen Patientennachfrage bei unserem Zentrumsspital – sowohl im ambulanten, wie auch im stationären Bereich – sowie aus ökonomischen Gründen, damit der Ausbau des 4. Obergeschosses zusammen mit dem restlichen Neubau erfolgen kann, haben wir uns entschieden, den Ausbau des 4. Obergeschosses als Bettengeschoss bereits jetzt an die Hand zu nehmen.

Die Grundrisse des 4. Obergeschosses entsprechen dem Ausbau der Bettengeschosse im 5. und 9. OG, weshalb sich beispielsweise in Bezug auf die Statik oder den Brandschutz eine analoge Situation präsentiert.

Wir danken Ihnen für eine beförderliche Behandlung dieses Baugesuches und Ihre geschätzten Bemühungen.

Freundliche Grüsse



Dr. Daniel Lüscher  
Präsident des Verwaltungsrats  
CEO a.i.



Reto Bucher  
Leiter Beschaffung und Logistik



**BALLMER + PARTNER AG**

dipl. Ingenieure ETH/SIA/SVI  
Distelbergstrasse 22, 5000 Aarau  
Tel 062 825 26 30  
www.ballmer-partner.ch

## **Kantonsspital Aarau / Ausbau 4. OG Dreiklang Parkfeldbedarf**

---

### **1. Vorbemerkung**

Die hier vorliegende Parkfeldberechnung wird analog der Berechnung des Ingenieurbüro EBP Schweiz AG<sup>1</sup> (nachfolgend: Bericht EBP) durchgeführt, ohne dass Ballmer+Partner AG dadurch die im Bericht EBP enthaltenen Berechnungen und verwendeten Parameter bestätigt.

### **2. Einleitung**

Im ursprünglich eingereichten Baugesuch für das neue Spitalgebäude «Dreiklang» war vorgesehen, das 4. Obergeschoss nicht sofort auf den Zeitpunkt des Erstbezugs auszubauen und dieses als Reservefläche im Rohausbauzustand zu belassen. Das Kantonsspital Aarau (KSA) beabsichtigt aufgrund der grossen Nachfrage und aus ökonomischen Überlegungen dieses Geschoss bereits im Zuge der Erstellung des «Dreiklangs» auszubauen. Es sind insgesamt 72 Betten für stationäre Patienten geplant. Der dadurch ausgelöste Bedarf wird vorliegend dargestellt.

### **3. Grundlagen**

Grundlage für die Berechnung des Parkfeldbedarfs ist die im Auftrag der Stadt erstellte Bedarfsabschätzung im Bericht EBP. Das dabei verwendete Berechnungsverfahren wird in analoger Weise für die Ermittlung des Parkfeldbedarfs im Zusammenhang mit dem Ausbau des 4. OG Dreiklang zu Grunde gelegt.

---

<sup>1</sup> EBP Schweiz AG, «Kantonsspital Aarau: Parkfeld-Bedarf» (Bedarfsabschätzung unter Berücksichtigung der kommunalen BNO, 25. März 2024)

## 4. Parkfeldbedarf

Aufgrund des Ausbaus des 4. OG als reines Bettengeschosses, beschränkt sich der für die Berechnung massgebende Personenkreis beschränkt sich somit auf Mitarbeitende sowie Besucher von stationären Patienten.

### 4.1 Abschätzung Bedarf Parkfelder für Mitarbeitende

Für das 4. OG Dreiklang wird mit einem Bedarf von 90 Vollzeitstellen (FTE) gerechnet. Das massgebende Mengengerüst ermittelt sich wie folgt:

Anzahl FTE Pflege	90	Anzahl MA Pflege (Schicht)
Arbeitsleistung FTE Pflege/Jahr	21060	Anzahl FTE * 234 Arbeitstage/Jahr
Anzahl FTE Pflege pro Tag	58	Arbeitsleistung auf 365 Tage umgelegt
Aufteilung FTE auf Schichten:		
Früh	23	39%
Spät	24	42%
Nacht	11	19%

Tabelle 1 Mengengerüst für die Zahl gleichzeitig anwesende Mitarbeitende

Damit ergibt sich für die Mitarbeitenden Pflege folgender Parkfeldbedarf:

	Früh	Spät	Nacht	max Bedarf	
Grenzbedarf	14	15	7		0.6 pro FTE (SN 40 281)
Min nach BNO	6	6	3	<b>12</b>	40% BNO §68/Anhang 8
Max nach BNO	7	8	4	<b>15</b>	50% BNO §68/Anhang 8

Tabelle 2 Zusammenstellung Parkfeldbedarf Mitarbeitende 4. OG

### 4.2 Abschätzung Bedarf Parkfelder für Besuchende

Der Parkfeldbedarf für Besuchende wurde im Bericht EBP gemäss SN 40 281 ermittelt und basiert auf einem Mengengerüst von 576 Betten. Diese Zahl stammt aus den ursprünglichen Grobabschätzungen aus dem Jahr 2017. Effektiv wurden im Baugesuch Dreiklang KSA 472 Betten eingegeben. Mit den zusätzlichen 72 Betten des 4. OG ergibt sich somit für den Neubau Dreiklang eine Gesamtbettenzahl von 544 Betten. Es werden somit 32 Betten weniger realisiert, als im Bericht EBP für die Ermittlung des Parkfeldbedarfs berücksichtigt.

Anzahl Betten				32
Ansatz PF-Grenzbedarf				0.5 pro Bett
Parkfeld Grenzbedarf				16 Parkfelder
Reduktion gemäss BNO	Minimum	40%	<b>7 Parkfelder</b>	
	Maximum	50%	<b>8 Parkfelder</b>	

Tabelle 3 Abschätzung Überangebot Parkfeldbedarf Besucher stationäre Patienten

### 4.3 Gesamtbedarf Parkfelder

Gemäss den Berechnungen in den Kapiteln 4.1 und 4.2 sind für die Nutzung des 4. OG als Bettengeschoss die folgende zusätzliche Anzahl Parkfelder bereitzustellen:

	Minimalbedarf	Maximalbedarf
Personal	12	15
Besucher stationäre Patienten	0	0
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>15</b>

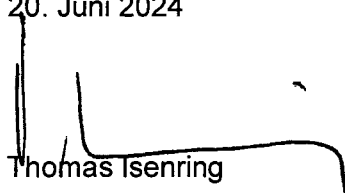
Tabelle 4 Zusammenstellung Parkfeldbedarf Ausbau Dreiklang 4. OG

## 5. Schlussfolgerungen

Der Ausbau des 4. OG des Dreiklangs benötigt mit dem Berechnungsverfahren EBP rund 12 – 15 zusätzliche Parkfelder. Weil jedoch im Bericht EBP von einer höheren Bettenanzahl (576), als unter Einschluss des 4. OG effektiv realisiert werden (544), ist es deshalb vertretbar, dass mit dem Ausbau des 4. OG des Dreiklangs gegenüber dem ursprünglichen Baugesuch unter Berücksichtigung obiger Fakten kein zusätzlicher Parkfeldbedarf besteht.

Ballmer + Partner AG

20. Juni 2024



Thomas Isenring